

## Praxislehrgang: „Mit den Zielen der Klient:innen arbeiten“.

*Der Systemisch-lösungsfokussierte Ansatz in der Sozialen Arbeit, in Beratung, Begleitung, Coaching und Therapie*

Wesentlich für gelingende Interventionen ist es, an den Zielen der Klient\*innen anzuknüpfen, ohne dabei den institutionellen Auftrag außer Acht zu lassen. Der systemisch-lösungsfokussierte Ansatz von Insoo Kim Berg und Steve de Shazer zeigt ganz konkrete Möglichkeiten, wie das Gelingen kann. Die in dreißigjähriger Arbeit entwickelten Methoden werden heute weltweit erfolgreich in sozialarbeiterischer Praxis, psychosozialer Beratung, Therapie, Organisationsberatung und Management angewendet. Der lösungsfokussierte Ansatz schlägt vor, uns bei der Arbeit mit den Klient:innen weniger auf die Frage »Warum besteht dieses Problem?« zu konzentrieren, sondern stattdessen Neugierde zu entwickeln für die Frage »Welchen Weg kreieren die Klient:innen für die Lösung ihres Problems und wie können Praktiker\*innen diesen Prozess des Lösens (er)findens fördern?« Im Lehrgang werden konkrete Gesprächstechniken aus dem lösungsfokussierten Ansatz vorgestellt und geübt. Weiters werden Sie ein einfach einzusetzendes Feedback-Verfahren kennen lernen, das es leichter macht, die Wirksamkeit der eigenen Arbeit zu erkennen und von den Klient:innen zu lernen, was wir in der konkreten Arbeit tun können, um noch hilfreicher zu sein. Im Lehrgang werden Sie auch den SEN-Ansatz – ein speziell für die Gefährdungseinschätzung und für die Arbeit mit unfreiwilligen Klient:innen geeignetes Verfahren – kennen lernen. Dieser Ansatz, der seine Wurzeln im lösungsfokussierten Ansatz hat, bietet Werkzeuge, die in der direkten Klient:innenarbeit, aber auch für Fallbesprechungen genutzt werden können und ist besonders für Arbeitsfelder geeignet, in denen das doppelte Mandat ausgeprägt ist, wie z.B. in der Jugendwohlfahrt, Sachwalterschaft, Drogenarbeit, Arbeitsmarktpolitik oder auch in der Mitarbeiter:innenführung, etc. Ziel ist, dass Sie nach dem Lehrgang mit Ihren »schwierigsten« Klient:innen so umgehen können, dass Sie diese erfolgreich unterstützen, eine befriedigendere Zukunft für sich zu gestalten und Sie zugleich nicht Gefahr laufen »mehr zu arbeiten als der Klient oder die Klientin«.

---

### ➔ Zielgruppe

Der Lehrgang ist konzipiert für Sozialarbeiter:innen, Sozialbetreuer:innen, Berater:innen, Coaches, Therapeut:innen und im psychosozialen Bereich Tätige, die lernen wollen, wie der lösungsfokussierte Ansatz in der Arbeit mit Ihren Klient:innen angewendet werden kann.

### ➔ Kosten

3.900 € Normalpreis,  
3.500 € Frühbuche Preis bis 30.09.2024

---

### ➔ Termine

Modul 1  
20.11. bis 23.11.2024, 09:00 – 17:30 Uhr  
Modul 2  
22.01. bis 24.01.2025, 09:00 – 17:30 Uhr  
Modul 3  
05.03. bis 07.03.2025, 09:00 – 17:30 Uhr  
Modul 4  
10.04. & 11.04.2025, 09:00 – 17:30 Uhr

---

➔ Weitere Details entnehmen Sie bitte dem aktuellen Fold



## ONLINE WORKSHOPS

### Übungsgruppe - Schwerpunkte: Skalieren und Lernen aus der Praxis für die Praxis

In diesen zwei Stunden soll eine Abfolge von Skalierungsfragen von Peter Szabo praktisch angewandt werden, die sich auf "Lernen bei der Arbeit" beziehen. Ein gutes Thema für den Start in den Herbst und eine ebenso gute Möglichkeit, die Methode des Skalierens wieder einmal zu üben und zu reflektieren. Teilnehmende erhalten auch den gesamten Artikel von Peter Szabo mit weiteren nützlichen Darstellungen zum Thema Skalieren. Wir freuen uns auf euch!

---

#### ➔ Zielgruppe

Lehrgangabsolvent:innen oder vergleichbare Ausbildungen zum lösungsfokussierten Ansatz

#### ➔ Kosten

75 € Normalpreis

---

---

#### ➔ Termine

Wird noch ausgeschrieben,  
2 Stunden online

**2 UE, mindestens 6 TN**

#### ➔ Leitung:

Ursula Breitenfelder

---

### Filmabend: Wir schauen einen Film (einer Beratung) und sprechen darüber

"Den alten (und neuen) "Meister:innen" bei der Arbeit zu sehen und davon lernen" - unter diesem Motto steht diese Veranstaltung. Wir sehen uns Videos von Beratungen mit Unterbrechungen um zu reflektieren, zu hinterfragen, zu lernen.

---

#### ➔ Zielgruppe

Lehrgangabsolvent:innen oder vergleichbare Ausbildungen zum lösungsfokussierten Ansatz

#### ➔ Kosten

75 € Normalpreis

---

---

#### ➔ Termine

Wird noch ausgeschrieben,  
2 Stunden online

**2 UE, mindestens 6 TN**

#### ➔ Leitung:

Peter Kriegl

---

## Themen-Workshop: Lösungsfokussiert Hypothesen bilden

In der systemischen und der lösungsfokussierten Beratung gehören Hypothesen für die einen zum Handwerkszeug, andere - wie Steve de Shazer und Sonja Radatz - lehnen ihre Verwendung ab. Ob und wie Hypothesen nützlich eingesetzt und lösungsfokussiert gestaltet werden können, soll in diesem Themen-Workshop gemeinsam mit den Teilnehmenden reflektiert und auch gleich ausprobiert werden.

---

### ➔ Zielgruppe

Lehrgangabsolvent:innen oder vergleichbare Ausbildungen zum lösungsfokussierten Ansatz

### ➔ Kosten

75 € Normalpreis

---

---

### ➔ Termine

Wird noch ausgeschrieben,  
2 Stunden online

**2 UE, mindestens 6 TN**

### ➔ Leitung:

Ursula Breitenfelder

---

## Themen-Workshop: Wirksamkeit erhöhen durch systematisches Nützen von Klient:innen-Feedback über das Arbeitsbündnis und den Outcome

Das bewährte CDOI-Verfahren (alternativ PCOMS genannt) im Praxiseinsatz mit den Klient:innen: Wie setze ich es am besten ein? Worin besteht der Nutzen und wie kann ich diesen optimieren? Wirksamkeit in der Beratung ist das zentrale Steuerelement für gelingende Praxis und daher werden wir uns konkrete Beispiele der Anwendung ansehen und die Anwendung in der eigenen Praxis konkret vorbereiten.

---

### ➔ Zielgruppe

Lehrgangabsolvent:innen oder vergleichbare Ausbildungen zum lösungsfokussierten Ansatz

### ➔ Kosten

75 € Normalpreis

---

---

### ➔ Termine

Wird noch ausgeschrieben,  
2 Stunden online

**2 UE, mindestens 6 TN**

### ➔ Leitung:

Wolfgang Gaiswinkler

---

## Themen-Workshop: Prinzip Hoffnung

Hoffnung und Zuversicht sind wesentliche Faktoren für Veränderung. Wir gehen davon aus, dass nicht nur die eigene Hoffnung der Klient:innen, sondern auch jene der professionellen Helfer:innen für die Klient:innen sehr wichtig ist. In diesem Themen-Workshop wollen wir uns damit auseinandersetzen, wie wir unsere eigene Hoffnung für Klient:innen nähren und aufrechterhalten können. Mit ein wenig Theorie und viel Erfahrungsaustausch (Gute Praxis untersuchen).

---

### ➔ Zielgruppe

Lehrgangabsolvent:innen oder vergleichbare Ausbildungen zum lösungsfokussierten Ansatz

### ➔ Kosten

75 € Normalpreis

---

---

### ➔ Termine

Wird noch ausgeschrieben,  
2 Stunden online

**2 UE, mindestens 6 TN**

### ➔ Leitung:

Ursula Breitenfelder

---

## Themen- und Übungsworkshop: Wunderfrage als Instrument - Umgang und Grenzen

Die Wunderfrage ist ein zentrales Werkzeug und Merkmal des lösungsfokussierten Ansatzes. In der konkreten Anwendung tauchen oft sehr ähnliche Herausforderungen auf. Wie man die Wunderfrage kunstvoll stellt und wie man mit den Antworten darauf ebenso kunstvoll weiterarbeitet, soll im Zentrum dieses Workshops stehen.

---

### ➔ Zielgruppe

Lehrgangabsolvent:innen oder vergleichbare Ausbildungen zum lösungsfokussierten Ansatz

### ➔ Kosten

75 € Normalpreis

---

---

### ➔ Termine

Wird noch ausgeschrieben,  
2 Stunden online

**2 UE, mindestens 6 TN**

### ➔ Leitung:

Wolfgang Gaiswinkler

---

## Übungsgruppe: Quadrant und Erarbeiten von Q1

Ausgehend von einem Gespräch mit dem Dialogischen Orientierungsquadranten als Leitfaden, wird die strukturierte Lösungsanalyse zur Konkretisierung von Q1 (der erwünschten Zukunft) genutzt. Mit Skalierungen und passenden Fragen erarbeiten wir eine konkrete Vorstellung, die die erwünschte Zukunft greifbar zu macht.

---

### → Zielgruppe

Lehrgangabsolvent:innen oder vergleichbare Ausbildungen zum lösungsfokussierten Ansatz

### → Kosten

75 € Normalpreis

---

---

### → Termine

Wird noch ausgeschrieben,  
2 Stunden online

**2 UE, mindestens 6 TN**

### → Leitung:

Peter Kriegl

---

## Kunsthfertigkeit in der Entwicklung von Sicherheitsplänen: von der Sorge zum Sicherheitsziel

Häufige Themen und Fragen in der Arbeit mit dem SEN Modell und dem Lösungsfokussierten Ansatz ergeben sich im Sicherheitsplanungsprozess. Dieser vertiefende Workshop dient zur Weiterentwicklung der eigenen Praxis, um den Schritt von der Sorgenformulierung hin zum Sicherheitsziel und der Erstellung eines Sicherheitsplans an eigenen Fällen üben zu können. Ergänzend werden fachliche Inputs gegeben und Ihre Fragen aus der Praxis behandelt.

---

### ➔ Zielgruppe

Multiplikator:innen, die Sicherheitspläne in der Fallführung erstellen, Träger mit der Entwicklung von Sicherheitsplänen beauftragen und Kolleg:innen in ihrem Team im Sicherheitsplanungsprozess besser unterstützen wollen.

---

### ➔ Termine

12. bis 13.09.2024, 09:00 – 13:30  
03. bis 04.10.2024, 09:00 – 13:30

**16 UE, mindestens 8 TN**

---

### ➔ Kosten

325 € Normalpreis

---

---

### ➔ Leitung:

Wolfgang Gaiswinkler

---

## Netzwerkerkundung: Suchen und aktivieren von Sicherheitspersonen

Familien, die ausreichend sichere, entwicklungsförderliche und liebevolle Orte für Kinder sind, können auf ein Netzwerk von unterstützenden Personen zurückgreifen, denen die Familie wichtig ist. Die Netzwerkerkundung ermöglicht im Hilfeplanungsprozess, tragfähige Netzwerke für die Familie zu schaffen, sodass möglicherweise das Kind durch die Unterstützungspersonen im Herkunftssystem bleiben kann.

In diesem Workshop werden wir einander ergänzende Konzepte und Methoden der Netzwerkerkundung und -entwicklung aus dem Lösungsfokussierten Ansatz, der Sicherheitsplanung nach Susie Essex und des „Family Finding“ behandeln.

---

### ➔ Zielgruppe

Ein Workshop für Multiplikator:innen, die sich auf die Suche nach Ressourcen im Umfeld der Familien machen wollen und auch Kolleg:innen dabei anleiten, Sicherheitspersonen mit der Familie zu suchen und diese zu aktivieren.

---

### ➔ Termine

22. bis 23.10.2024, 09:00 – 16:30

**16 UE, mindestens 8 TN**

---

### ➔ Kosten

325 € Normalpreis

---

### ➔ Leitung:

Wolfgang Gaiswinkler

---



## Mikroanalyse: Wirkungsvolle Steuerung von professionellen Gesprächen

In der Lösungsfokussierten Praxis beschäftigen wir uns intensiv mit der Frage, wie Gespräche wirkungsvoll gesteuert werden können.

In diesem 2-teiligen Workshop erfolgt mithilfe der Mikroanalyse und dem Quadranten von Haesun Moon eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Gesprächsführung und Steuerung.

Ziel ist, die Praxis verstärkt an der erwünschten Zukunft und den Stärken der AdressatInnen auszurichten und so größere Wirkung, bessere Outcomes und mehr Arbeitszufriedenheit zu entwickeln.

---

### ➔ Zielgruppe

MultiplikatorInnen, die Interesse an der Weiterentwicklung und Analyse der eigenen Praxis haben.

### ➔ Kosten

325 € Normalpreis

---

---

### ➔ Termine

08.10.2024, 09:00 – 13:30  
09.10.2024, 09:00 – 13:30

**8 UE, mindestens 6 TN**

### ➔ Leitung:

Wolfgang Gaiswinkler

---

## Seminar „Lösungsfokussierte Gesprächs- und Fallführung mit dem SEN-Modell“

In der Praxis wird das SEN-Modell verwendet, um Fälle durchzudenken, professionell zu besprechen und Fallbesprechungen zu moderieren sowie um eine gelingende Kooperation mit den beteiligten Helfer:innensystemen v.a. aber mit den Adressat:innen aufzubauen. Hilfreich ist die Anwendung des SEN- Modells insbesondere dann, wenn unterschiedliche Sichtweisen bestehen und um sich an den Kompetenzen, Stärken und Ressourcen der Familien, der Kinder und Jugendlichen zu orientieren. Peter Kriegl und Ursula Breitenfelder stellen in diesem Seminar ziel-, lösungs- und ressourcenorientierte Methoden vor, die nützlich sind, KlientInnen bei der Aktivierung von Ressourcen sowie bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen.

### Ziele

- Erhöhung der Fallführungscompetenz und -sicherheit im Sinne ressourcenorientierten fachlichen Handelns und insbesondere in Gefährdungs- und Krisensituationen von Kindern, Erwachsenen und Menschen mit Behinderung
- Fähigkeit, neue Strategien, Haltungen und Werkzeuge anwenden zu können
- Erweiterung und Vertiefung der Gesprächsführungscompetenzen

### Inhalte

- Gesprächsführungsmodelle und Techniken (u.a. lösungsfokussierte Gesprächsführung)
- Wissenstransfer von der Theorie in die Praxis, Anwenden und Üben von Gelerntem, anhand von Fällen der behördlichen Sozialarbeit
- Ressourcenorientierte Gestaltung von Fallführungsprozessen
- Interventionstechniken und Hilfsmittel

---

#### ➔ Zielgruppe

Lehrgangabsolvent:innen oder vergleichbare Ausbildungen zum lösungsfokussierten Ansatz

#### ➔ Kosten

975 € Normalpreis

---

---

#### ➔ Termine

17.04. & 18.04.2024 09:00 -16:30  
22.05.2024 09:00 -16:30

**24 UE, mindestens 8 TN**

#### ➔ Leitung:

Ursula Breitenfelder, Peter Kriegl

---

## Lösungsfokussierte Praxis mit dem SEN-Modell

Lösungsfokussierte Praxis mit dem SEN-Modell ist ein Praxismodell und wurzelt u.a. im lösungsfokussierten Ansatz, in Signs of Safety und Partnering for Safety. Dieses praxiserprobte Modell stellt einerseits ein Rahmenkonzept/eine Rahmentheorie und andererseits konkrete Werkzeuge zur Verfügung. SEN wurde für die Kinderschutzarbeit erarbeitet.

In der Praxis wird das SEN-Modell verwendet, um Fälle durchzudenken, professionell zu besprechen und Fallbesprechungen zu moderieren sowie um eine gelingende Kooperation mit den beteiligten Helfer:innensystemen v.a. aber mit den Adressat:innen aufzubauen. Hilfreich ist die Anwendung des SEN- Modells insbesondere dann, wenn unterschiedliche Sichtweisen bestehen und um sich an den Kompetenzen, Stärken und Ressourcen der Familien, der Kinder und Jugendlichen zu orientieren. Dabei sollen die individuellen Zukunftswünsche der Einzelnen, der Familie, aber auch der institutionelle Auftrag geklärt werden, um eine positive Entwicklungsplanung zu fördern.

Inhalte im Einzelnen:

- die dem SEN-Modell zugrundeliegende Konzeption
- Kennenlernen ausgewählter Methoden des SEN-Modells
- die 3-Häuser-Methode und der SEN Quadrant- für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern

---

### ➔ Zielgruppe

Helfende Berufe der Sozialen Arbeit  
in der Kinder- und Jugendhilfe

### ➔ Kosten

975 € Normalpreis

---

---

### ➔ Termine

08.04. bis 09.04.2024 09:00 -16:30  
17.06.2024 09:00 -16:30

**24 UE, mindestens 6 TN**

### ➔ Leitung:

Peter Kriegl

---

## Arbeit mit Zielen und Ressourcen:

Der Schwerpunkt dieses Seminars richtet sich nicht so sehr auf die Klärung von Problemlagen, sondern auf deren Lösung. Die Arbeit mit Zielen und Ressourcen ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer modernen Straffälligenhilfe, wenn es gelingen soll, KlientInnen sowohl bei der Rückfallsprävention als auch bei der sozialen Integration zu unterstützen. Gerade im Zwangskontext geht es oft darum, vor dem Hintergrund des Spannungsfeldes zwischen den Zielen der KlientInnen, den Zielen der Auftraggeber und den Zielen der Organisation, eine Zielübereinstimmung zwischen KlientIn und SozialarbeiterIn auszuhandeln. Wolfgang Gaiswinkler und Ursula Breitenfelder stellen in diesem Seminar ziel-, lösungs- und ressourcenorientierte Methoden vor, die nützlich sind, KlientInnen bei der Aktivierung von Ressourcen sowie bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen.

---

### ➔ Zielgruppe

Professionelle Helfer:innen der Sozialen Arbeit im Zwangskontext

### ➔ Kosten

975 € Normalpreis

---

---

### ➔ Termine

12.11. bis 14.11.2024 09:00 -16:30  
2 Stunden online

**24 UE, mindestens 8 TN**

### ➔ Leitung:

Peter Kriegl, Ursula Breitenfelder

---

